

19.12.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5335 vom 10. November 2016
des Abgeordneten André Kuper CDU
Drucksache 16/13451

Flüchtlingszahlen zum 01.10.2016

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Aktuell veröffentlicht die Bezirksregierung Arnsberg vierteljährlich die Bestandszahl an Flüchtlingen. 214.489 Personen lebten laut Angaben der Bezirksregierung Arnsberg zum 01.10.2016 in Nordrhein-Westfalens Kommunen.

Alle 396 Städte und Gemeinden in Nordrhein Westfalen melden der Bezirksregierung Arnsberg vierteljährlich die Zahl der von ihnen aufgenommenen Flüchtlinge. Gezählt werden dabei diejenigen Flüchtlinge, die vorher in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes NRW aufgenommen und nach ihrer Registrierung den einzelnen Kommunen zugewiesen wurden. Ebenfalls gezählt werden diejenigen Flüchtlinge, die unerlaubt eingereist sind und jetzt von den Kommunen betreut werden. Ebenfalls enthalten ist die Zahl derjenigen Flüchtlinge, deren Asylantrag abgelehnt wurde, die aber aus humanitären Gründen dennoch eine Aufenthaltserlaubnis besitzen. Zudem wird die Zahl der vor Ort betreuten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge hinzugerechnet.

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 5335 mit Schreiben vom 16. Dezember 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Gemeinden melden auf Grundlage des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) quartalsweise die zum Stichtag 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. anwesenden Personen, die den Personengruppen gem. §§ 2 und 3 Abs. 6 FlüAG zuzuordnen sind. Davon sind nur die Personengruppen gem. § 2 FlüAG zum Stichtag 01.01. auszahlungsrelevant im Sinne der pauschalierten Landeszuweisung gem. § 4 Abs. 1 FlüAG. Die Erhebungen zu den übrigen drei Stichtagen sind für die Zuweisung gemäß § 3 FlüAG durch die Bezirksregierung Arnsberg von

Datum des Originals: 16.12.2016/Ausgegeben: 22.12.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bedeutung. Die für die Zuweisungsentscheidungen der Bezirksregierung Arnsberg relevanten von den Kommunen gemeldeten Flüchtlingszahlen können dem Internetauftritt unter nachfolgendem Link https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/w/weitere_zahlen/ entnommen werden. Danach befanden sich zum Stichtag 01.10.2016 197.533 Flüchtlinge in den Kommunen (davon 6.423 unbegleitete Minderjährige) sowie 16.956 Personen in den Landeseinrichtungen. In Summe hielten sich damit zu dem genannten Stichtag insgesamt 214.489 Flüchtlinge gem. § 2 und § 3 Abs. 6 FlüAG in den Kommunen sowie Asylsuchende in den Landeseinrichtungen auf.

1. Wie viele Personen leben jeweils zum 1. Oktober 2016 in den Kommunen, die vorher in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes NRW aufgenommen und nach ihrer Registrierung den einzelnen Kommunen zugewiesen wurden (bitte unter Angabe der Anzahl für NRW und je Kommune)?

Die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge gem. § 3 Abs. 6 FlüAG und die Personengruppen gem. § 2 Nr. 3 FlüAG und § 2 Nr. 4 FlüAG werden nicht in den Landeseinrichtungen aufgenommen. Vielmehr werden die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge von den Jugendämtern in Obhut genommen, die Personengruppe gemäß § 2 Nr. 3 ist in der Kommune untergebracht und die Personengruppe nach § 2 Nr. 4 wird nach § 15 a AufenthG verteilt. Daher hielten sich zum Stichtag 01.10. insgesamt 188.670 Personen in den Kommunen auf, die zuvor in den Einrichtungen des Landes aufgenommen und nach ihrer Registrierung den einzelnen Kommunen zugewiesen wurden. Eine kommunenscharfe Übersicht kann der Anlage 1 entnommen werden.

2. Wie viele Personen leben zum 1. Oktober 2016 in den Kommunen, die unerlaubt eingereist sind und jetzt von den Kommunen betreut werden (bitte unter Angabe der Anzahl für NRW und je Kommune)?

Zum Stichtag 01.10.2016 wurden durch die Kommunen 984 Personen gem. § 15a AufenthG i. V. m. § 2 Nr. 4 FlüAG als anwesend gemeldet. Eine kommunenscharfe Übersicht kann der Anlage 2 entnommen werden.

3. Wie viele Personen leben zum 1. Oktober 2016 in den Kommunen, deren Asylantrag abgelehnt wurde, die aber aus humanitären Gründen dennoch eine Aufenthaltserlaubnis besitzen (bitte unter Angabe der Anzahl für NRW und je Kommune)?

Die Personengruppe, die mit Aufenthaltserlaubnis auf die Bestandszahlen angerechnet wird, ist die nach § 2 Nr. 3 FlüAG. Hierbei handelt es sich um eine Personengruppe, die aufgrund einer Landesverordnung nach Nordrhein-Westfalen eingereist ist und somit einen Aufenthaltstitel erwirbt. Ein Asylverfahren findet jedoch nicht statt. Die Frage wird daher so verstanden, dass sie sich auf die Personengruppe gem. § 2 Nr. 3 FlüAG bezieht. Zum Stichtag 01.10.2016 wurden durch die Kommunen 1.456 Personen gem. § 2 Nr. 3 FlüAG als anwesend gemeldet. Eine kommunenscharfe Übersicht kann der Anlage 3 entnommen werden.

4. Wie viele betreute unbegleitete minderjährige Flüchtlinge leben zum 1. Oktober 2016 in den Kommunen (bitte unter Angabe der Anzahl für NRW und je Kommune)?

Zum Stichtag 01.10.2016 wurden durch die Kommunen 6.423 Personen gem. § 3 Abs. 6 FlüAG als anwesend gemeldet. Eine kommunenscharfe Übersicht kann der Anlage 4 entnommen werden.

Der Landesregierung sind 13.156 Zuständigkeiten bei nordrhein-westfälischen Jugendämtern bekannt. In dieser Zahl sind jedoch Altfälle, vorläufige Inobhutnahmen, Anschlussmaßnahmen und junge Volljährige inkludiert.

5. Wie viele Personen hatten ihren Aufenthalt zum 01.10.2016 in einer Landesaufnahmeeinrichtung (bitte Angaben nach EAE, ZUE, NUE)?

Zum Stichtag 01.10.2016 wurden in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen, Notunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen insgesamt 16.956 Personen gezählt. Eine einrichtungsscharfe Darstellung ist nicht möglich.

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Aachen	59
Ahaus	0
Ahlen	6
Aldenhoven	0
Alfter	0
Alpen	0
Alsdorf	0
Altena	0
Altenbeken	0
Altenberge	0
Anröchte	0
Arnsberg	3
Ascheberg	0
Attendorn	2
Augustdorf	0
Bad Berleburg	0
Bad Driburg	2
Bad Honnef	0
Bad Laasphe	0
Bad Lippspringe	2
Bad Münstereifel	0
Bad Oeynhausen	7
Bad Salzuflen	18
Bad Sassendorf	0
Bad Wünnenberg	0
Baesweiler	0
Balve	0
Barntrup	1
Beckum	0
Bedburg	0
Bedburg-Hau	0
Beelen	0
Bergheim-Erft	8
Bergisch Gladbach	0
Bergkamen	0
Bergneustadt	0
Bestwig	0
Beverungen	0
Bielefeld	8
Billerbeck	0
Blankenheim	0
Blomberg	0
Bocholt	22
Bochum	15
Bönen	4
Bonn	71
Borchen	0

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Borgentreich	0
Borgholzhausen	0
Borken	5
Bornheim	0
Bottrop	11
Brakel	0
Breckerfeld	0
Brilon	0
Brüggen	0
Brühl	10
Bünde	0
Burbach	0
Büren	0
Burscheid	0
Castrop-Rauxel	7
Coesfeld	0
Dahlem	0
Datteln	0
Delbrück	0
Detmold	2
Dinslaken	1
Dörentrup	0
Dormagen	0
Dorsten	16
Dortmund	152
Drensteinfurt	2
Drolshagen	1
Duisburg	2
Dülmen	0
Düren	8
Düsseldorf	1
Eitorf	3
Elsdorf	0
Emmerich	0
Emsdetten	2
Engelskirchen	9
Enger	0
Ennepetal	0
Ennigerloh	0
Ense	5
Erfstadt	0
Erkelenz	0
Erkrath	164
Erndtebrück	0
Erwitte	0
Eschweiler	4
Eslohe	0
Espelkamp	2
Essen	105

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Euskirchen	0
Everswinkel	0
Extertal	0
Finnentrop	1
Frechen	0
Freudenberg	0
Fröndenberg	0
Gangelt	0
Geilenkirchen	0
Geldern	0
Gelsenkirchen	14
Gescher	0
Geseke	0
Gevelsberg	0
Gladbeck	0
Goch	0
Grefrath	19
Greven	0
Grevenbroich	0
Gronau	3
Gummersbach	2
Gütersloh	10
Haan	6
Hagen	19
Halle	10
Hallenberg	0
Haltern	0
Halver	0
Hamm	54
Hamminkeln	0
Harsewinkel	2
Hattingen	0
Havixbeck	0
Heek	0
Heiden	6
Heiligenhaus	0
Heimbach	0
Heinsberg	0
Hellenthal	0
Hemer	0
Hennef	0
Herdecke	0
Herford	0
Herne	36
Herscheid	0
Herten	13
Herzebrock	0
Herzogenrath	0
Hiddenhausen	0

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Hilchenbach	0
Hilden	3
Hille	0
Holzwickede	0
Hopsten	0
Horn Bad Meinberg	0
Hörstel	0
Horstmar	0
Hövelhof	0
Höxter	0
Hückelhoven	0
Hückeswagen	0
Hüllhorst	0
Hünxe	0
Hürtgenwald	0
Hürth	4
Ibbenbüren	4
Inden	0
Iserlohn	13
Isselburg	0
Issum	0
Jüchen	0
Jülich	2
Kaarst	0
Kalkar	0
Kall	0
Kalletal	0
Kamen	0
Kamp Lintfort	0
Kempen	0
Kerken	0
Kerpen	0
Kevelaer	5
Kierspe	0
Kirchhundem	0
Kirchlengern	0
Kleve	0
Köln	69
Königswinter	1
Korschenbroich	0
Kranenburg	0
Krefeld	13
Kreuzau	0
Kreuztal	0
Kürten	0
Ladbergen	0
Laer	0
Lage	0
Langenberg	2

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Langenfeld	0
Langerwehe	0
Legden	0
Leichlingen	0
Lemgo	0
Lengerich	0
Lennestadt	8
Leopoldshöhe	0
Leverkusen	100
Lichtenau	0
Lienen	0
Lindlar	0
Linnich	0
Lippetal	0
Lippstadt	13
Lohmar	0
Löhne	3
Lotte	0
Lübbecke	5
Lüdenscheid	0
Lüdinghausen	1
Lügde	0
Lünen	3
Marienheide	0
Mariemünster	0
Marl	1
Marsberg	0
Mechernich	0
Meckenheim	9
Medebach	0
Meerbusch	0
Meinerzhagen	0
Menden	0
Merzenich	1
Meschede	0
Metelen	0
Mettingen	0
Mettmann	1
Minden	6
Moers	0
Möhnese	0
Mönchengladbach	5
Monheim	0
Monschau	0
Morsbach	0
Much	0
Mülheim an der Ruhr	14
Münster	24
Nachrodt-Wiblingwerde	0

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Netphen	0
Nettersheim	0
Nettetal	5
Neuenkirchen	0
Neuenrade	0
Neukirchen-Vluyn	0
Neunkirchen	0
Neunkirchen-Seelscheid	0
Neuss	8
Nideggen	0
Niederkassel	0
Niederkrüchten	0
Niederzier	0
Nieheim	0
Nordkirchen	0
Nordwalde	0
Nörvenich	0
Nottuln	0
Nümbrecht	0
Oberhausen	0
Ochtrup	0
Odenthal	0
Oelde	0
Oer-Erkenschwick	0
Oerlinghausen	11
Olfen	0
Olpe	2
Olsberg	0
Ostbevern	0
Overath	0
Paderborn	28
Petershagen	0
Plettenberg	0
Porta Westfalica	0
Pr. Oldendorf	0
Pulheim	6
Radevormwald	0
Raesfeld	0
Rahden	0
Ratingen	0
Recke	0
Recklinghausen	5
Rees	0
Reichshof	0
Reken	2
Remscheid	0
Rheda-Wiedenbrück	1
Rhede	0
Rheinbach	0

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Rheinberg	0
Rheine	0
Rheurdt	0
Rietberg	3
Rödinghausen	3
Roetgen	0
Rommerskirchen	0
Rosendahl	0
Rösrath	0
Ruppichterath	0
Rüthen	0
Saerbeck	0
Salzkotten	2
Sankt Augustin	0
Sassenberg	0
Schalksmühle	0
Schermbeck	0
Schieder-Schwalenberg	0
Schlangen	0
Schleiden	0
Schloß Holte-Stukenbrock	0
Schmallenberg	0
Schöppingen	0
Schwalmtal	0
Schwelm	1
Schwerte	0
Selfkant	0
Selm	0
Senden	0
Sendenhorst	0
Siegburg	0
Siegen	19
Simmerath	0
Soest	0
Solingen	19
Sonsbeck	0
Spenge	0
Sprockhövel	0
Stadtlohn	0
Steinfurt	0
Steinhagen	1
Steinheim	0
Stemwede	0
Stolberg	1
Straelen	0
Südlohn	0
Sundern	0
Swisttal	6
Tecklenburg	0

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Telgte	0
Titz	0
Tönisvorst	3
Troisdorf	0
Übach-Palenberg	0
Uedem	0
Unna	0
Velbert	0
Velen	0
Verl	2
Versmold	0
Vettweiß	0
Viersen	12
Vlotho	0
Voerde	0
Vreden	0
Wachtberg	5
Wachtendonk	0
Wadersloh	0
Waldbröl	8
Waldfeucht	0
Waltrop	0
Warburg	2
Warendorf	0
Warstein	0
Wassenberg	0
Weeze	0
Wegberg	0
Weilerswist	0
Welper	0
Wenden	0
Werdohl	0
Werl	0
Wermelskirchen	0
Werne	6
Werther	0
Wesel	0
Wesseling	0
Westerkappeln	1
Wetter	0
Wettringen	0
Wickede/Ruhr	0
Wiehl	0
Willebadessen	0
Willich	18
Wilnsdorf	2
Windeck	7
Winterberg	0
Wipperfürth	0

Bestandserhebung zum Stichtag: <u>01.10.2016</u> Nordrhein-Westfalen	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 (1) AufenthG (Landeskontingent) --> § 2 Nr. 3 FlüAG
Witten	14
Wülfrath	0
Wuppertal	8
Würselen	0
Xanten	0
Zülpich	0

NRW ges.	1.456
-----------------	--------------